

Finanzspritze für Diakonie-Projekt

Spendenübergabe

LIONS Hüpfburg, Torwandschießen, Bücherbasar, Glücksrad, Bühnenprogramm, Bewirtung: Beim Kinderfest der drei Lionsclubs Heilbronn, Heilbronn-Wartberg und Heilbronn-Franken und der Jugendorganisation Leo-Club Neckar-Franken war Anfang Juli einiges geboten. Mehrere hundert Kinder kamen mit ihren Eltern vorbei und blieben vernünftig bei den Angeboten hängen. Zahlreiche Sponsoren steuerten Geld und Sachspenden bei.

Jetzt haben die vier Serviceclubs zusammengerechnet und die Spendenhöhe festgelegt: 10.000 Euro bekommt das mobile Kinder- und Jugendprojekt Nordstadtkids der Heilbronner Diakonie. Gründerin und Leiterin Alexandra Gutmann freute sich sehr: „Mit diesem Geld können wir dieses wichtige Angebot weiterführen und unsere 80-Prozentstelle, die sich zwei Mitarbeiterinnen teilen, finanzieren.“ Vor allem Kinder aus den städtischen Flüchtlingsunterkünften und dem Obdachlosenheim nutzen das Angebot. Im Bus gibt es eine Lern-, Nachhilfe- und Rückzugsecke und ein betreutes Spiel- und Kreativangebot. Jede Woche kommen 70 Kinder, sobald das Spielmobil bei ihnen Halt macht. *ub*



Scheckübergabe (von links): Jana Ritter, Frido Malzacher, Alexandra Gutmann, Thomas Hammer. Foto: Bauer-Dörr

Tipps für Touren

Mittwoch, 21. September

KÄBLING-WALD Rundtour der Mittwochswanderer. Dauer 1,5 Stunden, 5 Kilometer, Mittagseinkauf in den Melchior-Jäger-Stuben in Höpfheim. Treffpunkt 10 Uhr Parkplatz Bachstraße Talheim. Schwäbischer Albvereins Talheim. Wanderführung: Fritz Schrepf, Telefon 07133 8943, Eberhard Eberenz.

STADTWALD HEILBRONN Wandern mit Gaby und Erich. Treffpunkt Wanderparkplatz Jägerhaus um 9 Uhr. 10 bis 14 km, kurze Vesperpause im Heilbronner Wald. Anmeldung und Info: 07131 578543 oder WandernGabyErich@gmx.de.

MITTWOCHSWANDERER Die Mittwochswanderer der Naturfreunde gehen Touren in und um Heilbronn. Gewandert wird bei fast jedem Wetter. Treffpunkt mittwochs 9.30 Uhr in Heilbronn bei der Bushaltestelle Trappensee. Gehzeit drei bis vier Stunden. Info: 07131 32024.

Sonntag, 25. September

HÜGELTOUR Neckarsulm - Parkplatz Weingut am Wilfensee - Scheuerberg - Freizeitanlage Schweinschlag - Ausgangspunkt. 4 Stunden und 14 Kilometer, Rucksackvesper, feste Schuhe, Schlusseinkehr. Treffpunkt 10 Uhr am Parkplatz Bachstraße Talheim. Sportliche Wanderer des Schwäbischen Albvereins Talheim. Wanderführung: Martina Maile, 07133 9297957 und Steffi Lauterwein.

RUND UM BÖCKINGEN Wanderroute ab Böckingen durch den Ziegeleipark nach Klingenberg und zurück nach Böckingen. Etwa drei Stunden, 10 km, Rucksackvesper, Schlusseinkehr nach Wunsch. Start 10.30 Uhr in Böckingen. Naturfreunde Heilbronn. Info unter 07134 3718.

Termine

Jubiläumsfahrt

HEILBRONN Anlässlich 70 Jahre Herdenstein Program führt die Europa-Union Heilbronn am Sonntag, 25. September, nach Herdenstein in der Schweiz. Informationen unter 07131160792, Fax 07131 160798 oder E-Mail: heilbronn@eubw.eu.

Logistiker schaffen Platz mit Luft nach oben

CLEEBRONN Taxis Gruppe feiert mit rund 1000 geladenen Gästen Einweihung des neuen Logistikzentrums

Von unserem Redakteur
Wolfgang Müller

Es ist das größte Fest in der über 100-jährigen Firmengeschichte. Die Bauzeit von rund neunzehn Monaten sei rekordverdächtig und der Umzug von Ilsfeld nach Cleebronn an zwei Wochenenden beispiellos. Beim Einweihungsfest des neuen Logistikzentrums der Taxis Gruppe sparen die Verantwortlichen am Wochenende vor rund 1000 geladenen Gästen nicht mit Superlativen. Und auch Brackenhaims Bürgermeister Rolf Kieser ist sichtlich stolz, dass der Lieferant für Fliesen, Sanitär, Heizung und Zubehörteile den Weg ins Zabergäu gefunden hat. „Sie haben dieses Zentrum in atemberaubenden Tempo aus dem Boden gestampft. Wir verbinden damit eine Aufwertung für die Region und das

„Uns war auch wichtig, dass die politisch Verantwortlichen schnell handeln.“

Mirco Wiesemann

Zabergäu“, sagte der Vorsitzende des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu.

Wachstum Nach mehr als 20 Jahren in Ilsfeld ist die Niederlassung aus allen Nähten geplatzt. Erweiterungsmöglichkeiten gab es dort aus Sicht der Unternehmensleitung nicht. „So waren wir auf der Suche nach Möglichkeiten, in den kommenden Jahren weiter zu wachsen“, sagt Hans-Jürgen Laur, Leiter des Produktmanagements. Backgang sei im Gespräch gewesen. Aber auch Stuttgart und andere Standorte. Am Ende erhielten Cleebronn und das Zabergäu den Zuschlag.

Rund 13 000 Quadratmeter ist die Lagerhalle groß. Zwölf Regalgassen, in denen bis zu acht Paletten 9,30 Meter in die Höhe ragen, bieten Platz für knapp 15 000 größere Teile. Zu den Gassen gehört jeweils ein Stapler, der vorne und hinten je eine Gabel hat, so dass die Mitarbeiter beide Regale bestücken und entladen können. Darüber hinaus finden gut 24 000 Stücke Platz im Kleinteilelager. Rund 20 000 Teile warten in

REGION Wird die eingewanderte Nilgans in unserer Region zur Bedrohung für einheimische Vogelarten? Die ornithologische Arbeitsgemeinschaft hat die Ausbreitung im Stadt- und Landkreis Heilbronn bis 2015 dokumentiert und kommt auf einen



Die Bürgermeister Rolf Kieser und Thomas Vogel lassen sich von den Geschäftsführern Stephan Vick und Mirco Wiesemann (v.l.) das Lager zeigen. Fotos: Wolfgang Müller



9,30 Meter sind die Regale hoch, so der Leiter des Produktmanagements, Hans-Jürgen Laur. Bei der Feier konnten sich Kinder auf der grünen Kletterburg austoben.

der Halle auf ihre Auslieferung. Täglich kommen bis zu 300 Tonnen Fliesen und 1000 Artikel für die Haustechnik, die dann im gesamten Vertriebsgebiet ausgeliefert werden.

„Wer bei uns bis 22 Uhr bestellt, hat am nächsten Tag seine Ware“, sagt Hans-Jürgen Laur. Aus dem

Zentrallager gehen täglich 22 Touren heraus. Davon 13 tagsüber, neun in der Nacht. 115 Mitarbeiter sind im Logistikzentrum beschäftigt.

Rund 15 Millionen Euro hat die Taxis Gruppe in das neue Logistikzentrum in Cleebronn investiert. Die ersten Planungen fanden vor

Taxis Gruppe

Die Taxis Gruppe Fliesen, Sanitär, Heizung beschäftigt in ihren zwölf Niederlassungen 350 Mitarbeiter. Der Gesamtumsatz des Unternehmens liegt bei jährlich rund 90 Millionen Euro. Das Unternehmen wurde 1912 gegründet von Heinrich Taxis. Seit 1987 ist die **Haug-Taxis-Stiftung** Anteilseigner. Sie hat sich christlichen und ökologischen Werten verschrieben. Das Liefergebiet des Logistikzentrums deckt den süddeutschen Raum und Teile der Schweiz ab. *wom*

So konnte das Unternehmen bereits im Juni vergangenen Jahres den Spaten ansetzen. Richtfest war bereits im Oktober 2015. Dass das Logistikzentrum bei der offiziellen Einweihungsfeier am vergangenen Wochenende „bereits unter Vollast läuft“, ist laut Wiesemann auch deshalb möglich, weil es den Mitarbeitern gelungen sei, mit ihrem gesamten Bestand an zwei Wochenenden von Ilsfeld nach Cleebronn zu ziehen. Am 24./25. Juni zunächst die Sparte Fliese. Am 1./2. Juli schließlich die Sparte Haustechnik.

Aufgestellt Mit dem neuen Zentrallager sieht sich das Unternehmen gut aufgestellt. „Wir werden unsere Stellung im Markt weiter steigern“, betont Geschäftsführer Wiesemann. „Wir sind bekannt und geschätzt für gute logistische Leistungen und haben jetzt die Voraussetzung für eine neue logistische Qualität geschaffen.“

Vogel-Experten: Zahl der Nilgänse steigt weiter

„deutlichen Anstieg“ bei Brutnachweisen. 2009 wurde am Neckar bei Gundelsheim die erste Brut gemeldet. 2015 gab es 20 Brutnachweise. Mittlerweile treten Nilgänse „in immer größeren Gruppen auf“, berichten Wolfgang Hellwig und Jochen Fi-

scher. In der Gesamtschau der Daten von 2007 bis 2015 gehen sie davon aus, dass sich zuletzt „150 bis 200 Nilgänse“ ganzjährig im Beobachtungsgebiet aufhalten.

Inzwischen sei die Nilgans „fester Bestandteil der Vogelwelt“ im

Heilbronner Raum, von einer weiteren Zunahme der Nilgänse sei auszugehen. Vor allem durch freigesetzte Tiere holländischer Züchter ist die ursprünglich aus Afrika stammende Gansart nach Deutschland eingewandert und hat sich rasch

vermehrt. Meldungen von aggressivem Verhalten gegenüber heimischen Arten wie Teichhuhn oder Stockente liegen den beiden Experten vor. Durch eigene Beobachtungen konnten sie dies bisher aber noch nicht bestätigen. *red*

Gartenmesse ist auch im Regen ein Genuss

Touristikbetrieb ist mit der Veranstaltung im Salinenpark zufrieden – Samstag war sehr gut besucht

Von unserem Redakteur
Simon Gajer

BAD RAPPENAU Die Bad Rappenauser Messe Garten und Genuss hat sich etabliert. Am Eröffnungstag zählte die verantwortliche Bad Rappenauser Touristikbetrieb GmbH (BTB) so viele Besucher wie noch nie an einem Samstag, und am Sonntag ließen sich die Besucher weder vom dunklen Himmel noch von Regen abhalten. Sie strömten in den Salinenpark, in dem 150 Aussteller vertreten waren. Viele Besucher kamen gleich nach der Eröffnung.

Lob für Vielfalt Einen Oberkörper großen Holzelcher zur Dekoration schleppten Oliver und Christina Welz aus Zuzenhausen durch den Salinenpark. Sie gehörten am Sonntag zu jenen ersten Besuchern, die das trübe Wetter nicht abschrecken konnte. Denn die Garten- und Genuss hat es den beiden angetan. „Im

Vergleich zu anderen Gartenmessen ist die Bad Rappenauser richtig groß“, sagte Oliver Welz. Die Vielfalt begeisterte Christina Welz.

Die Messe bot wieder einmal ein breites Spektrum für Balkon und Garten. Unzählige Dekoelemente, Kränze, Windräder und Leuchten, waren zu haben. Es gab Pflanzen und Kräuter, Landschaftsgärtner standen für Gespräche zur Verfügung. Mobil war zu kaufen. Den Genuss deckten unter anderem Nudeln, Käse und Apfelchips ab. Einen großen Holzkorb zwischen sich trugen Claudia und Harald Schiedeck aus Aglasterhausen. So langsam füllte der sich, scherzten die zwei. Eigentlich, sagte sie, wollten sie sich nur über Pflanzen informieren. Dann kauften sie ein Holzbrett, schließlich entdeckten sie den großen Korb. Claudia Schiedeck lobte, dass man bei der Messe eine bessere Auskunft bekomme als von Fachkräften in Gartenmärkten.



Mit Regenschirm und -jacken ausgestattet kamen viele Besucher am Sonntag zur Gartenmesse im Salinenpark. Foto: Guido Sawatzki

Die Möglichkeit, auch mal mit dem Chef eines Betriebs zu reden, nutzten viele Besucher an den Ständen. Bei Mathias Maier, der fleischfressende Pflanzen verkaufte, informierten sich beispielsweise die Eppingerinnen Marlene Dyndas und Christa Baumann. Die Lage im Park,

die Vielfalt an Ausstellern – das genossen die zwei. „Man findet immer etwas“, sagte Marlene Dyndas und zeigte unter anderem auf Kürbisse, die sie gekauft hatte. Ein Pluspunkt kommt hinzu: „Das Schöne ist, dass man es bei den Händlern zwischenlagern kann.“ Und bei der BTB, die

als Service auf Einkäufe der Gäste in der Pflanzengarderobe aufpasste. In sogenannten Pflanzentaxis brachten BTB-Mitarbeiter die großen Stücke später sogar zu den Autos.

45-minütige Anreise Seit Jahren kommen aus Niedernhall Annette Schumm und ihr Sohn Tobias. Die 45-minütige Anreise nehmen sie gern in Kauf. „Von der Gartenanlage her ist das hier ganz toll“, sagte sie. Hauptgrund des Ausflugs aus dem Hohenlohischen sei, die Jahresration eines Brotaufstrichs zu decken, den es in Bad Rappenauser gibt. Dabei blieb es nicht. Sie entdeckte noch einen neuen Korb und schaute sich bei einer Möckmühler Gärtnerei um. „Es ist für jeden etwas dabei.“ BTB-Geschäftsführer Dieter Wohlshlegel war mit dem Veranstaltungswochenende zufrieden.

@ Bildergalerie
www.stimme.de